

FINDUS – Natur und Sprache verbindet

1-wöchige Ferienangebote zur Förderung von Kindern

Über uns: Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Neben finanzieller Einzelfallhilfe für Kinder fördert und entwickelt die Kinderstiftung Projekte, die zum Ziel haben, allen Kindern in der Region ein Aufwachsen in Chancengleichheit zu ermöglichen und dadurch Armut und Ausgrenzung nachhaltig zu unterbrechen und auf die Zukunft gesehen, zu verhindern. Weitere Informationen zur Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller finden sie auf unserer Homepage.



Was passiert in einer Findus-Ferienwoche?

In den Findus-Ferienwochen erleben Kinder im Grundschulalter in Kleingruppen gemeinsam die Natur in ihrem Sozialraum. Dabei lernen die Kinder voneinander, miteinander und füreinander. Schwerpunkte aller Angebote sind dabei die Themen Natur und Sprache. Diese neuartige Verknüpfung von Naturpädagogik und Sprachförderung bringt eine gegenseitige Verbundenheit und ein solidarisches Gemeinschaftsgefühl der Kinder mit sich. Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder einen spielerischen Zugang zur deutschen Bildungssprache erhalten und zugleich eine Wertschätzung ihrer Muttersprache erfahren. Dabei spielt zusätzlich der Abbau von Vorurteilen, die Förderung von Kooperationen und Beziehungen, sowie individuelle Anerkennung eine wichtige Rolle. Um dieses Vorhaben professionell umsetzen zu können, kooperieren wir sehr eng mit der Sprachförderung der Caritas Ulm-Alb-Donau.

Das Ferienangebot ist **wochenweise** angelegt und wird von uns geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geleitet.

Zielgruppe und Ort

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren (Grundschulalter)

Das Angebot ist inklusiv konzipiert und heißt alle Kinder willkommen.

Die Findus-Ferienangebote finden in Einrichtungen unserer Kooperationspartner*innen (z.B. Quartierssozialarbeit, kommunale Ferienbetreuung,..) in Ulm, dem Alb-Donau-Kreis oder Landkreis Neu-Ulm statt.

Dabei konzentrieren wir uns vor Allem auf Sozialräume/Kommunen, die einen hohen Anteil an sozial benachteiligten Kinder/Familien aufweisen. Die soziale Herkunft eines Kindes bestimmt maßgeblich seine Entwicklungschancen. Gerade in den Ferien gehen die Unterschiede in der Entwicklungsförderung zwischen Familien mit und ohne benachteiligenden Hintergrund weit auseinander.

Ablauf

1. In einem Vorgespräch zwischen der Koordinator/in der Kinderstiftung und dem kooperierenden FINDUS-Ferienstandort werden alle Rahmenbedingungen wie Konzept, Organisatorisches, Wünsche und Fragen geklärt. Der Anmeldebogen wird dem FINDUS-Ferien-Standort zugesandt, damit dieser die Ausschreibung des Ferienangebots und die Anmeldung der Kinder durchführen kann. In der Ausschreibung muss auf den Förderer hingewiesen werden.
2. Die Koordinator/in der FINDUS-Ferienangebote sucht nach dem Erstgespräch nach einer oder mehreren Gruppenleitung(en), die das Ferienangebot gemeinsam mit einer Begleitperson von vor Ort durchführen. Die Gruppenleitung ist zuständig für die inhaltliche Gestaltung.
3. Die ehrenamtliche Gruppenleitung der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller erhält die Kontaktdaten der Begleitperson des kooperierenden Ferienstandortes, um sich vorab abzustimmen. Bei Bedarf kann ein persönliches Treffen zur Besichtigung der Räumlichkeiten oder Absprache von Details vereinbart werden.
4. Während des Ferienangebots werden Fotos, auf denen keine Kinder zu erkennen sind, für Social Media (Facebook und Instagram) und das Internet gemacht und an die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller per E-Mail gesandt.
5. Zur Qualitätssicherung werden die Kinder und Standorte mit einem Rückmeldebogen befragt.
6. Die Anmelde- und Rückmeldebögen werden durch die ehrenamtliche Gruppenleitung nach dem Angebot an die Koordinatorin der Ferienangebote zur Ablage übergeben oder gesandt.

Kostenbeteiligung

Die Kostenbeteiligung für die Kooperationspartner*innen des Findus-Ferienstandortes beträgt insgesamt 250 € pro Woche.

Für die Kinder ist das Angebot kostenfrei.

Finanzierung

Das Projekt FINDUS – Natur und Sprache verbindet wird von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg - eine Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung - gefördert.

Eine Unterstiftung der

